



Am Fachbereich Medizin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie /Arbeitsgruppe Autismus-Spektrum-Störungen (Leiterin: Prof. Dr. I. Kamp-Becker) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 3 Jahre soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die Teilzeitstelle (50% der regelmäßigen Arbeitszeit)] einer/eines

## Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Mitarbeit im Forschungsprojekt „Autismus-Profil: Identifizierung individueller Symptomprofile und Biomarker zur Verbesserung von Diagnostik und Differentialdiagnostik der Autismus Spektrum Störung“. Es befasst sich mit dem ätiologischen Verständnis, Diagnostik und Behandlung von Menschen mit diesem Störungsbild. Schwerpunkt des Projektes sind Untersuchungen mittels „Eye-Tracking“. Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Psychologie, Neurowissenschaften oder Naturwissenschaften. Erwünscht sind Erfahrung in Forschungsprojekten zu neuropsychologischen Fragestellungen und sehr gute methodische Kenntnisse (z.B. Eye-Tracking, Programmierung) sowie gute sozial-kommunikative Fähigkeiten. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung wird erwartet.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Prof. Dr. I. Kamp-Becker oder Dr. S. Stroth (06421-5866469/ stroth@staff.uni-marburg.de) zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern und durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule.

Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich.

Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 16.4.2018 unter Angabe der Kennziffer [wird von der Personalabteilung vergeben] an [Org.-Einheit], an Frau Prof. Dr. I. Kamp-Becker, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, kamp-beck@med.uni-marburg.de, Hans-Sachs-Straße 6, 35039 Marburg zu senden.